

KONTAKT

**Altes Kurfürstliches Gymnasium
Bensheim**

Dr. Goele Proesmans
Studienleitung

Wilhelmstraße 62
64625 Bensheim

Tel. 06251-8432-0
Fax 06251-8432-50
Mail pro@akg-bensheim.de
www.akg-bensheim.de



MITEINANDER bilden
LEISTUNG erleben
TRADITION entfalten

Gestaltung: Dobrigkeit Design

Die Einführungsphase

Die E-Phase bildet die Brücke zwischen Mittelstufe und Qualifikationsphase.

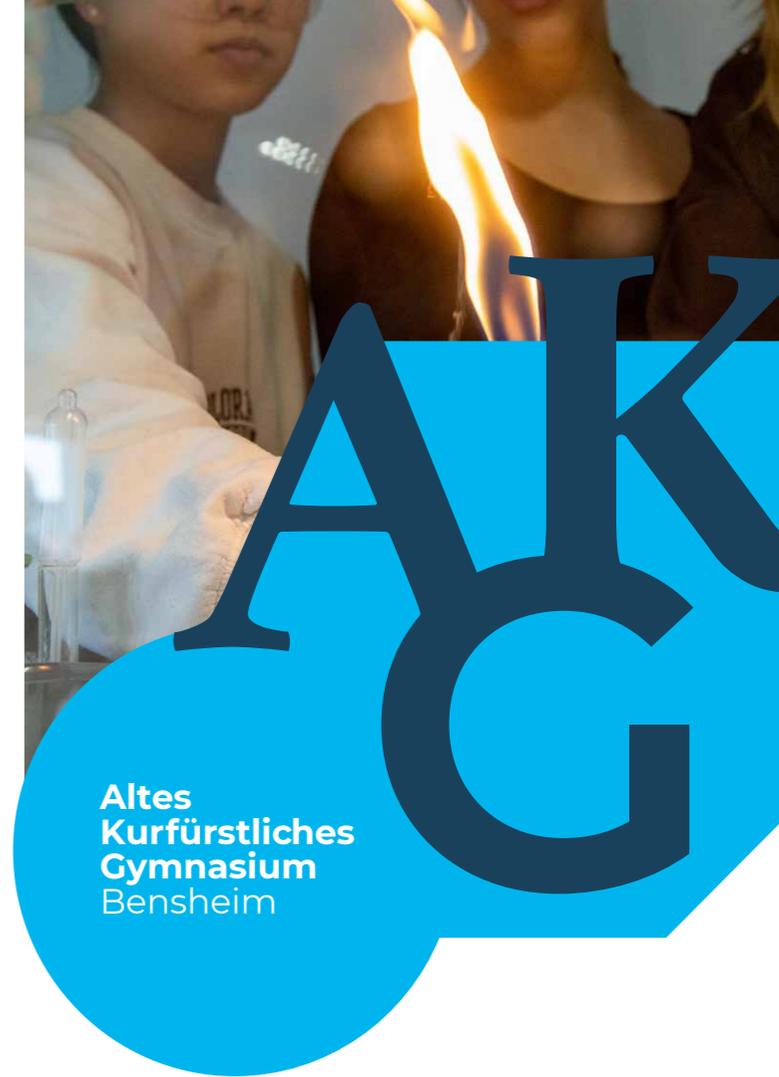
- **Das Mischsystem zwischen Kurssystem und Profilgruppe unterstützt die Entwicklung hin zu einem selbstständigen, selbstverantwortlichen Lernen.**
- **In bis zu vier Orientierungskursen kann man fachliche Schwerpunkte setzen und Weichen stellen für die Leistungskurswahl.**
- **Auslandsaufenthalte sind ausdrücklich erwünscht und werden von der Studienleitung begleitet.**
- **Ein Seiteneinstieg in die E-Phase des AKG aus anderen Sekundarstufen I ist nach rechtzeitiger Kontaktaufnahme mit der Studienleitung möglich, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.**



Die Qualifikationsphase

Die Qualifikationsphase ist das Kernstück und der Abschluss der gymnasialen Oberstufe.

- **Vom ersten Halbjahr – Q1 – an zählen die Ergebnisse in den einbringungspflichtigen Kursen für die Gesamtqualifikation im Abitur**
- **Ab Q1 werden Weichen für die Wahl der Prüfungsfächer gestellt.**
- **Im Gesamttutoriat und durch individuelle Beratung wird die Laufbahn intensiv begleitet.**
- **Besonders leistungsbereite Schülerinnen und Schüler können drei Leistungskurse besuchen.**



**Altes
Kurfürstliches
Gymnasium
Bensheim**

Oberstufe

**Bildung, die
zum Studium berechtigt und befähigt
Bildung, die
eigenverantwortliches Handeln stärkt**



Vorbereitung auf die Gymnasiale Oberstufe (GO)

Informationsveranstaltungen und individuelle Beratungsangebote im zweiten Halbjahr der 10. Klasse helfen dabei, den Weg in die GO zu planen und mitzugestalten. Am **Orientierungstag Gymnasiale Oberstufe (OGO)** in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien trifft sich der Jahrgang 10, um praktische Fragen zur E-Phase zu klären. Erfahrene Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler berichten aus verschiedenen Orientierungs- und Leistungskursen. Darüber hinaus schauen wir auf die Zeit nach der gymnasialen Oberstufe und auf das, was Universitäten und Arbeitgeber sich wünschen: Selbstverantwortung, Selbstorganisation und Selbstständigkeit.

Die Oberstufe am AKG

Stimmen aus der Schülerschaft:

Welche guten Gründe gibt es, die Oberstufe am AKG zu besuchen?

„Gemeinsam **Leistung** erzielen, **miteinander** Zukunft gestalten, verbindende Lerngemeinschaften **bilden!**“

„In der Oberstufe des AKG hat man die Möglichkeit, sich in alten Sprachen wie Latein oder Altgriechisch zu **bilden**: Über die Sprachen hinaus lernt man Interessantes über die Geschichte und Kultur der Antike und somit über europäische **Tradition**.“

„Hier lernen und wachsen wir **miteinander!**“

„Am AKG kann man **miteinander** eine gute Schulzeit mit vielen coolen Menschen erleben.“

Zum Weltbürger werden heißt, sich mit den großen Menschheitsfragen auseinanderzusetzen: sich um Frieden, Gerechtigkeit, um den Austausch der Kulturen, andere Geschlechterverhältnisse oder eine andere Beziehung zur Natur zu bemühen.

Wilhelm von Humboldt

Organisation

Das erste Jahr in der Oberstufe ist eine Orientierungsphase. Hier gibt es die Möglichkeit, mit Blick auf die Leistungskurswahl bis zu vier Orientierungskurse zu besuchen. Bis zur Ende der Einführungsphase (E-Phase) behalten unsere Schülerinnen und Schüler die erste und zweite Fremdsprache Englisch, Latein und / oder Französisch. Darüber hinaus besuchen alle bis zur Qualifikationsphase Kurse in Biologie, Physik und Chemie.

In der Qualifikationsphase bietet das AKG eine breite Palette an Leistungskursen an. Dank der Kooperation mit Nachbargymnasien können wir das Angebot um Leistungskurse mit geringeren Einwahlzahlen erweitern. Zusätzlich zu den üblichen Grundkursen kann man am AKG Spanisch, Philosophie, Erdkunde und Informatik belegen.

Uns geht es neben der formalen Studierberechtigung um die Studierfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. So können wir mit Freude und Zuversicht mit der Übergabe des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife selbstwirksame, verantwortliche Menschen in eine komplexe Welt entlassen.



Begleitung

Nach der feierlichen Inauguration am ersten Schultag finden sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem Stammkurs zusammen. Bald gibt es dann ein erstes Gesamttutoriat mit der Studienleitung – für Fragen und andere Anliegen. In der Woche vor den Herbstferien schenkt das AKG den Schülerinnen und Schülern eine Woche ohne Unterricht. Im engeren Sinne ist das Zeit, um sich für die neuen Anforderungen der GO „auszurüsten“: Zeit miteinander, Zeit für Workshops zu Themen wie „Präsentieren“, „Debatieren“, aber auch „Ich-Stärkung“, „Gesundheit“ und „Resilienz“.

Die Studienleitung, die Tutoren und Tutorinnen sowie die Fachlehrkräfte tauschen sich stetig aus und stehen nach Terminansprache Eltern wie Schülerinnen und Schülern beratend zur Seite.

